

Mercedes B 170 NGT BlueEFFICIENCY

Fünftürige Großraumlimousine der unteren Mittelklasse (85 kW / 115 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,1

Die B-Klasse ist mit 4,27 m wesentlich länger als die A-Klasse, vor allem der längere Radstand sorgt für mehr Fahrkomfort. Das Konzept mit dem doppelten Boden besitzen beide, und so passen dort auch die Erdgastanks hinein. Dadurch wird der Innenraum beim B 170 NGT kaum eingeschränkt, lediglich der Kofferraumboden ist nicht mehr variabel, weil sich darunter auch Tanks befinden. Es können bis zu 16 kg Erdgas getankt werden, die für 200 bis 300 km Reichweite ausreichen. Der ursprüngliche Benzintank mit 55 l bleibt voll erhalten und verlängert die Reichweite auf etwa 1.000 km ohne Tankstopp. Wirklich sparen kann man aber nur im Erdgasbetrieb, da der Benzinverbrauch recht hoch ist. Die Verarbeitungsqualität ist wie von Mercedes erwartet gut. Die Stärken der B-Klasse liegen im großen und relativ variablen Innenraum, im Bereich Komfort und einfache Bedienung sowie bei der Sicherheit. Unverständlicherweise verlangt Mercedes für die Kopfairbags Aufpreis. Weniger überzeugen kann der Motor an sich, der in beiden Betriebsarten praktisch identische Fahrleistungen zeigt, aber grundsätzlich zäh und brummig agiert und irgendwann den genervten Fahrer zu gemächlicher Fahrweise zwingt. Als Tourer ist der B 170 NGT, in dem eigentlich der Motor aus dem B 200 steckt, in Ordnung; ein Sports Tourer, wie ihn Mercedes bewirbt, ist er wahrlich nicht. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** mit Erdgas: Opel Zafira CNG, VW Touran EcoFuel.

- + gute Verarbeitung
- + gut zugänglicher und variabler Kofferraum
- + einfache Bedienung
- + gutes Raumangebot
- + sicheres Fahrwerk
- + hohe aktive Sicherheit
- + sauberes Abgas
- + günstige Kraftstoffkosten (Erdgas)
- brummiger Motor
- Kopfairbags kosten extra
- sehr teure Anschaffung



Karosserie/Kofferraum

Note 2,2

Verarbeitung

Note: 1,8

- + Die Verarbeitung ist sehr gut, das gilt für die Karosserie mit den gleichmäßig engen Spaltabständen an Türen und Klappen wie für den Innenraum mit den hochwertigen, teilweise mit Softlack überzogenen und akkurat eingepassten Kunststoffelementen. Die Alu-Einstiegsleisten sorgen mit dem "Mercedes-Benz"-Schriftzug für ein edles Erscheinungsbild und bieten gleichzeitig ein wenig Schutz für die Türschweller durch Kratzer von Schuhen. Der Unterboden ist im Bereich des Motors weitgehend geschlossen und glattflächig, was sich luftwiderstands- und verbrauchsreduzierend auswirkt. Auf dem Dach sind Lasten bis 75 kg erlaubt.
- Die Karosserieflanken sind kaum gegen seitliche Rempel geschützt, immerhin ermöglichen die lackierten Seitenleisten eine weniger kostenintensive Reparatur. Bei einer Reifenpanne steht nur ein Reparaturset zur Verfügung, ein Notrad ist aus Platzgrün-

den nicht lieferbar.

Sicht

Note: 2,2

Die Rundumsicht ist passabel, selbst die Pfosten ganz hinten stören nicht sonderlich. Die Sicht nach hinten ist durchschnittlich. Die Kopfstützen der Rückbank lassen sich weit nach unten schieben und stören dann kaum mehr. Bei der ADAC-

Kurven- und Abbiegelicht

Die Scheinwerfer schwenken (abhängig von Lenkradstellung und Geschwindigkeit) gemäß dem Straßenverlauf (rechtes Bild) und leuchten in Kurven hinein. Beim Abbiegen vergrößern zusätzliche Lampen die seitliche Ausleuchtung.

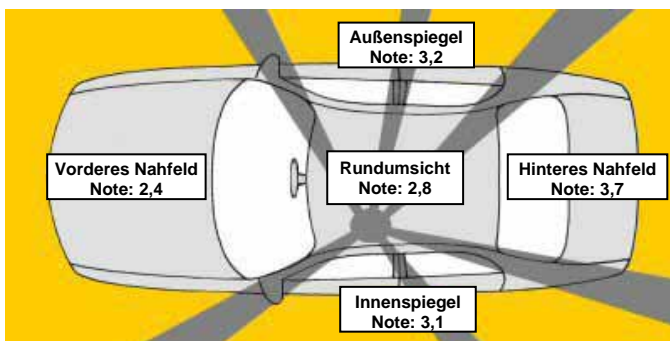




Trotz der breiten Dachsäulen ist die Sicht auch nach schräg hinten akzeptabel.

Rundumsichtmessung schneidet die B-Klasse mit einem zufriedenstellenden Ergebnis ab, kann sich im Umfeld seiner Konkurrenten aber im vorderen Feld einreihen.

- + Durch die erhöhte Sitzposition hat man einen guten Überblick. Der Innenspiegel blendet optional automatisch ab. Die Einparkhilfe (Aufpreis) arbeitet sehr zuverlässig, sie informiert optisch und akustisch. Gegen Aufpreis sind helle Xenonscheinwerfer mit adaptivem Kurvenlicht und Abbiegelicht erhältlich, sie spenden ein gleichmäßiges Licht mit homogener Hell-Dunkel-Grenze und leuchten auch beim Abbiegen und auf kurvigen Landstraßen die Umgebung sehr gut aus.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

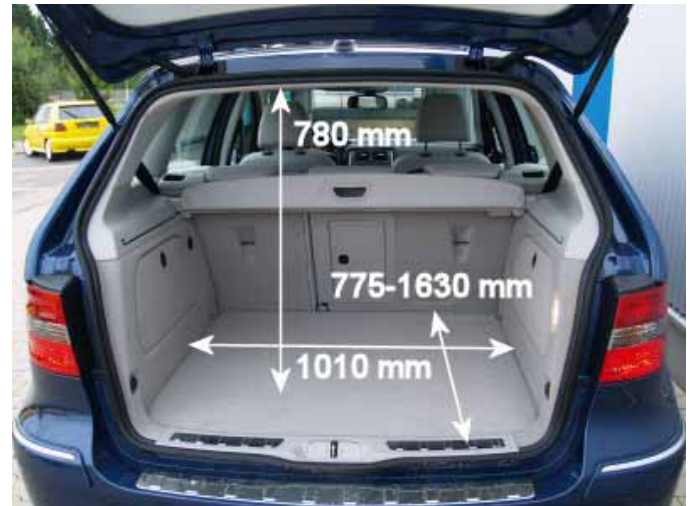
Ein-/Ausstieg Note: 2,3

- + Vorn wie hinten kann man durch die erhöhte Karosserie verhältnismäßig aufrecht und deshalb bequem einsteigen, die Sitze haben eine angenehme Höhe. Wegen des hohen Innenbodens muss man die Beine aber weit anheben (hohe Schweller). Mit der Fernbedienung lassen sich die Türen ent- und verriegeln sowie die Fenster öffnen und schließen.
- Die Türaufhalter sind etwas schwach, sie können die schwereren Vordertüren an Steigungen nicht immer offen halten.

Kofferraum-Volumen* Note: 2,7

Der Kofferraum fasst 305 l, rund 85 l weniger als in der Standard-Variante - der Kofferraumboden ist nicht variabel und ein paar Zentimeter höher, damit darunter die Gastanks Platz finden.

Klappt man die Rückbank um, erweitert sich das Volumen auf 810 l (gemessen bis Fensterunterkante).



Der Kofferraum ist mit 305 l Volumen um 85 l kleiner als bei den Versionen ohne Erdgasantrieb.

Kofferraum-Zugänglichkeit Note: 1,4

- + Die Heckklappe lässt sich sehr leicht öffnen und schwenkt weit nach oben, auch große Menschen stoßen sich nicht den Kopf. Die Ladekante ist niedrig, innen stört keine Bordwand. Der niedrige Ladeboden und die große Ladeöffnung ermöglichen bequemes Einladen des Gepäcks. Das Format des Kofferraums ist zweckmäßig.
- Beim Schließen der Heckklappe kann man sich durch die ungünstige Anordnung der Griffmulde die Finger stauchen.

Kofferraum-Variabilität Note: 1,2

- + Die Rücksitzbank ist asymmetrisch geteilt umklapp- und optional auch herausnehmbar. Für lose Gegenstände befinden sich seitlich Staufächer. Für den Transport besonders langer Gegenstände kann die Beifahrersitzlehne umgeklappt werden. Gegen Aufpreis ist der Beifahrersitz auch komplett herausnehmbar. Auf Wunsch gibt es auch eine Durchladelupe.

Innenraum Note 1,8

Bedienung Note: 1,4

- + Die Bedienung ist leicht und funktionell, bereits nach kurzer Zeit kommt man mit den Schaltern und Hebeln zurecht. Das in Höhe und Reichweite einstellbare Lenkrad, wie auch Pedale, Schalthebel und das Zündschloss sind sehr gut angeordnet. Fahrlicht und Scheibenwischer schalten sich automatisch ein (Aufpreis). Die Klimaanlage ist einfach in der Handhabung, ebenso das günstig angeordnete Radio mit Navigationssystem (Aufpreis). Die Instrumente sind besonders klar gezeichnet und sehr gut ablesbar; ein Info-Display informiert u. a. über den Kraftstoffverbrauch. Die elektrischen Fensterheber (hinten Aufpreis) haben vorne und hinten Antippfunktion (Ab- und Aufwärts). Der Schalter für die elektrischen Außenspiegel liegt günstig. Das Handschuhfach wird von der Klimaanlage mitgekühlt. In Kombination mit den Parksensoren gibt es einen Einparkassistenten, der beim seitlich Einparken das Lenken übernimmt, der Fahrer muss nur Gasgeben und Bremsen. Dieser Assistent sich recht einfach bedienen und trifft die Parklücken meist erstaunlich gut. Der Erdgasantrieb funktioniert völlig problemfrei, das Umschalten erfolgt manuell oder, wenn

Erdgas ausgeht, automatisch auf Benzin. Mercedes hat diese Erweiterung sehr elegant verbaut, die Steuerung erfolgt über den Bordcomputer und die Lenkradastasten.

- Die Kontrollleuchten der Nebellichter sind im Bereich des Schalters untergebracht, wo sie der Fahrer kaum sieht. Das Angebot an sinnvollen Ablagen ist etwas knapp. Vorne stört beim Angurten der Ablagekasten zwischen den Sitzen.



Der Fahrerplatz ist weitgehend baugleich mit der A-Klasse und überzeugt durch ausgezeichnete Verarbeitung und einwandfreie Funktionalität.

Raumangebot vorne*

Note: 1,8

- + Es sind reichlich Kopffreiheit und Innenbreite vorhanden, das sorgt für ein großzügiges Raumgefühl. Auch über 1,90 m große Personen haben vorne genügend Platz.

Raumangebot hinten*

Note: 2,6

- + Hinten können zwei 1,90 m große Personen bequem sitzen (Vordersitze für 1,85 m große Leute eingestellt). Auch die Innenbreite ist für zwei Personen angenehm.
- Drei Erwachsene sitzen hinten sehr beengt - üblich in dieser Fahrzeugklasse.

Innenraum-Variabilität

Note: 3,0

Die hinteren Sitze wie auch der Beifahrersitz sind gegen Aufpreis herausnehmbar (siehe Kofferraum-Variabilität).

Komfort

Note 2,1

Federung

Note: 2,3

- + Die Federung ist insgesamt ausgewogen abgestimmt und spricht gut an. Sie zeigt mehr Komfort als bei der A-Klasse, auch ein Verdienst des längeren Radstandes. Tendenziell straff, aber dennoch komfortabel werden die meisten Unebenheiten der Fahrbahn gut geschluckt. Nur gelegentlich dringen einzelne Erhebungen stärker zu den Insassen durch. Wankbewegungen und Seitenneigung halten sich in Grenzen. Bei Beladung verschlechtert sich der Federungskomfort kaum.

Sitze

Note: 1,7

- + Die straff gepolsterten Vordersitze sind gut konturiert und bieten festen Rückenhalt, Fahrer und Beifahrer sitzen sehr entspannt. Gegen Aufpreis ist eine Multikontur-Lehne für den Fahrer erhältlich, sie ermöglicht individuelle Einstellungen für die Rückenunterstützung (nicht im Testauto). Serienmäßig ist der Fahrersitz nur höhenstellbar. Mit dem "Sitzkomfort-Paket" lassen sich der

Fahrersitz auch in der Neigung und der Beifahrersitz in der Höhe einstellen. In diesem Paket sind ebenfalls einstellbare Lordosenstützen enthalten. Die Rückbank ist angenehm gepolstert, bietet auch größeren Mitfahrern genügend Unterstützung der Oberschenkel, zwei Personen, kleine und auch große, können bequem sitzen.

Innengeräusch

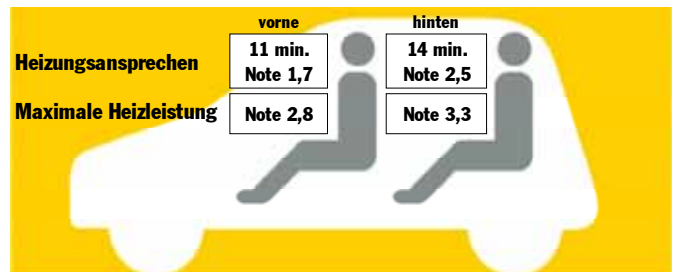
Note: 2,8

- + Gemessen bleibt der Geräuschpegel bis 130 km/h im Rahmen.
- Allerdings zeigt sich der Motor schon ab 3.000 U/min. zunehmend brummig und wird bis 6.000 U/min. immer lauter und subjektiv nervender. Windgeräusche sind kein Problem.

Heizung, Lüftung

Note: 2,0

- (Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)
- + Auf den vorderen Plätzen sind Ansprechen und Wirkung der Heizung gut, hinten ein wenig schlechter. Die Temperatur wird per Drehregler vorgewählt, ebenso die Lüftungsstärke (halbautomatische Klimaanlage, Serie). Eine Klimaautomatik steht in der Opti-onliste.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 3,0

Fahrleistungen*

Note: 3,4

Der im Benzinbetrieb künstlich geschwächte 2,0-l-Motor zeigt weitgehend identische Fahrleistungen im Erdgas- wie im Benzinbetrieb. Die Leistungen sind recht bescheiden, besonders beim Durchzug hält sich der Vierzylinder sehr zurück. Zum Überholen muss schon herunter geschaltet und der brummige Motor ausgedreht werden. So fühlt sich der B 170 NGT beim ruhigen Cruisen deutlich wohler, ein "Sports Tourer" ist er wahrlich nicht.

Laufkultur

Note: 3,0

Der Vierzylinder-Motor gehört zu den weniger kultivierten seiner Zunft. Akustisch brummig, vor allem ab 3.000 U/min., lässt er auch leichte Vibrationen bis in den Innenraum (Lenkrad) durch. Sogar die Dieselmotoren in der B-Klasse sind zurückhaltender (außer im Leerlauf).

Schaltung

Note: 3,0

Schaltgetriebe sind bekanntlich nicht die große Stärke von Mercedes, und das zeigt sich auch beim B 170 NGT. Etwas knochig ist das Schaltgefühl, an der Präzision gibt es wenig auszusetzen. Im kalten Zustand zickt bisweilen der erste Gang und lässt sich nicht leicht einlegen, eine Eigenschaft, die bei steigender Laufleistung zunimmt. Das Einlegen des Rückwärtsganges klappt ohne Probleme oder Geräusche.

Getriebeabstufung

Note: 2,0

- + Das Fünfgang-Getriebe ist der Charakteristik des Motors angepasst. Die Übergänge passen weitgehend, nur der Sprung zwi-

schon zweiten und dritten Gang ist etwas groß. Insgesamt hat Mercedes eine kurze Gesamtübersetzung gewählt, so ist das Drehzahlniveau schon auf der Landstraße recht hoch. Trotzdem wäre ein aufgesetzter sechster Gang, um die Drehzahlen bei flottem Autobahntempo zu reduzieren, wenig sinnvoll, da der Motor zu durchzugsschwach ist.

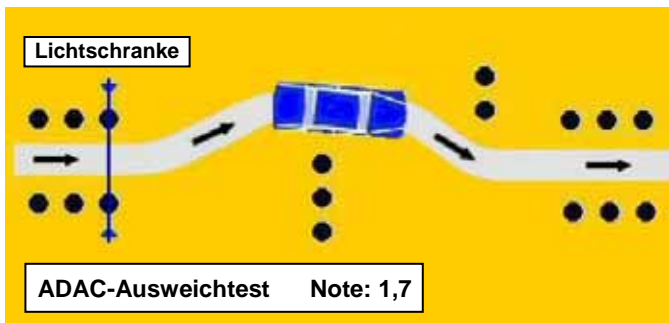
Fahreigenschaften

Note 2,0

Fahrstabilität

Note: 1,7

- + Der Wagen verhält sich meist richtungsstabil, die ausgepögte Mittenzentrierung der Lenkung sorgt für ein sicheres Fahrgefühl. Die Traktionskontrolle reduziert die Neigung zum Durchdrehen der Antriebsräder auf rutschigem Untergrund bei zu viel Gas. Das serienmäßige Reifendruckkontrollsystem warnt den Fahrer bei Druckverlust. Beim ADAC-Ausweichtest erreicht die B-Klasse ein gutes Ergebnis, was hauptsächlich auf die exzellente Abstimmung des ESP zurückzuführen ist. Das Untersteuern hält sich in Grenzen, das Auto wird recht stark abgebremst und bleibt dadurch gut beherrschbar. Die Lenkung lässt sich leicht drehen, die Reaktionen auf Lenkbefehle sind recht gut.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 1,7

- + In Kurven untersteuert der Wagen, schiebt leicht mit den Vorderrädern nach außen - ein Verhalten, das weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Die elektronische Stabilitätskontrolle ESP stabilisiert in schnellen Kurven, durch gezieltes Abbremsen der einzelnen Räder und Eingriff ins Motormangement.

Lenkung*

Note: 2,9

Die Lenkung vermittelt dem Fahrer einen zufriedenstellenden Kontakt zur Fahrbahn, sie fühlt sich etwas synthetisch an.

- + Die Lenkung spricht schnell an und ist zielgenau. Ihre Leichtgängigkeit lässt den Wagen handlich wirken, auch wenn die Übersetzung etwas mehr Kurbelarbeit beim Rangieren nötig macht.
- Der Wendekreis beträgt 12,2 m und ist damit eindeutig zu groß für diese Fahrzeugklasse - dadurch wird die B-Klasse unnötig unhandlich.

Bremse

Note: 1,6

- + Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand benötigt der B 170 NGT gute 37,5 m (Mittel aus zehn Messungen, halbe Zuladung, Bereifung 205/55 R16). Dabei zeigt sich die Bremsanlage standfest und weitgehend frei von Fading. Die Bremse spricht schnell an und lässt sich fein dosieren.

Sicherheit

Note 2,1

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 1,9

- + Die B-Klasse verfügt serienmäßig über das elektronische Stabilitätssystem ESP, einen Bremsassistenten, ein Reifendruckkontrollsystem, Lenkempfehlungen bei Ausweichmanövern mit ESP-Eingriff und Rückleuchten in den Vordertüren und der Heckklappe sowie Rückstrahler in den hinteren Türen. Bei Notbremsungen blinken die Bremslichter mindestens fünf Mal pro Sekunde, um dem nachfolgenden Verkehr eine Notsituation anzuzeigen. Gegen Aufpreis gibt es Bi-Xenonlicht mit Kurvenlicht und Abbiegelicht über die Nebelscheinwerfer. Der mögliche Ausstattungsumfang im Bereich aktive Sicherheit ist für ein Kompaktklasse Fahrzeug sehr gut, aber auch teuer.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 1,8

- + Beim Crashtest nach EuroNCAP-Norm erreicht die B-Klasse alle fünf möglichen Sterne bei der Insassensicherheit. Dieses sehr gute Ergebnis erreicht sie aber nur mit den aufpreispflichtigen Kopfairbags sowie den optionalen hinteren Seitenairbags, deshalb wird hier nicht die beste Note vergeben - Mercedes spart an der Sicherheit und damit am falschen Ende. Das Ergebnis bei der Kindersicherheit ist mit vier Sternen ebenfalls gut. Serienmäßig sind nur vier Airbags für die Frontpassagiere. Die aktiven Kopfstützen der Vordersitze bieten auch 1,90 m großen Personen sehr guten Schutz, hinten reichen die Kopfstützen nur für Personen bis 1,75 m Größe. Die Passagiere auf den Vordersitzen werden optisch und akustisch zum Anschnallen ermahnt. Dem Fahrer wird auch angezeigt, auf welchen hinteren Plätzen Gurte angelegt sind, eine Insassenerkennung ist nicht vorhanden. An den stabilen Bügeltürgriffen kann man hohe Zugkraft anbringen, so lassen sich nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen.

Kindersicherheit

Note: 2,6

- + Die Montage von Kindersitzen ist auf den hinteren Außensitzen problemlos möglich, auch mittels Isofix (Gurtankerpunkte oberhalb der Sitzlehne können für eine besonders sichere Befestigung zusätzlich benutzt werden). Für den Beifahrersitz ist ein spezieller Kindersitz von Mercedes erforderlich, der über einen Transponder die entsprechenden Airbags abschaltet.
- Der Mittelsitz ist nur eingeschränkt für Kindersitze geeignet. Die Kindersitzerkennung kostet Aufpreis, zudem sind nur von Mercedes freigegebene Sitze mit Transponder erlaubt.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

- Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet die B-Klasse mit zwei von vier Sternen durchschnittlich ab.

Verbrauch/Umwelt

Note 1,4

Verbrauch*

Note: 2,0

- + Der Durchschnittsverbrauch im Erdgas-Betrieb liegt bei guten 5,0 kg pro 100 km. Innerorts verbraucht der B 170 NGT 6,4 kg, außerorts 4,0 kg und auf der Autobahn 5,2 kg. Diese Prüfstandswerte lassen sich in der Praxis im gemischten Betrieb problemlos erreichen - damit kann man im Alltag die von Mercedes versprochenen Werte ohne Weiteres realisieren. Lediglich flotte Fahrweise erhöht den Verbrauch auf etwa 6,5 kg/100 km.
- Ganz anders im Benzin-Betrieb, hier verbraucht die B-Klasse

durchschnittlich 7,7 l pro 100 km. Innerorts sind es 9,9 l, außerorts 6,1 l und auf der Autobahn 8,3 l je 100 km. Damit liegen die Messwerte deutlich über den Versprechungen von Mercedes. Auch in der Praxis im gemischten Betrieb lassen sich die versprochenen 7,3 l/100 km kaum erreichen.

Abgas

Note: 0,7

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering. Beim CO₂-Ausstoß ergibt sich ein zweigeteiltes Bild: im Erdgasbetrieb kommen 138 g pro km hinten heraus, im Benzinbetrieb 185 g/km.

Wirtschaftlichkeit*

Note 3,3

Betriebskosten

Note: 0,6

- + Die Kosten für den Betrieb setzen sich hauptsächlich aus den Aufwendungen für den Kraftstoff zusammen. Bis 2018 wird Erdgas noch steuerlich begünstigt, daher ist der Preis dafür relativ niedrig im Vergleich zu Benzin. So ergeben sich sehr geringe Kosten für den Treibstoff (im Erdgasbetrieb) und somit eine sehr gute Note in diesem Kriterium.
- Im Benzinbetrieb sind die Kosten hoch, da der B 170 NGT nicht gerade sparsam mit dem teuren Super-Benzin umgeht.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 3,1

- Der Mercedes muss alle 25.000 km oder alle 12 Monate zum Service in die Werkstatt.
- + Nach Angaben des Herstellers kommen ausschließlich qualitativ hochwertige und langlebige Verschleißteile zum Einsatz, zudem gewährt Mercedes eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung. Die Ausgaben für den Reifenersatz sind niedrig, vor allem bei Verwendung der sehr preisgünstigen Seriengröße.
- Vor allem für den Normal- und Wenigfahrer bedeutet der jährliche Service häufigere Werkstattaufenthalte. Die Preise für die Werkstattstunde sind hoch und verhindern eine bessere Benotung.

Wertstabilität

Note: 2,5

- + Dem B 170 NGT wird ein guter bis zufriedenstellender Restwertverlauf prognostiziert. Wahrscheinlich wird gegen Ende des vierjährigen Berechnungszeitraums ein Modellwechsel stattfinden, das

wirkt sich etwas wertmindernd aus. Ansonsten ist von Vorteil, dass es im Juli 2008 ein Facelift gab und mit dem Gasantrieb relativ kostengünstig gefahren werden kann.

Kosten für Neuanschaffung

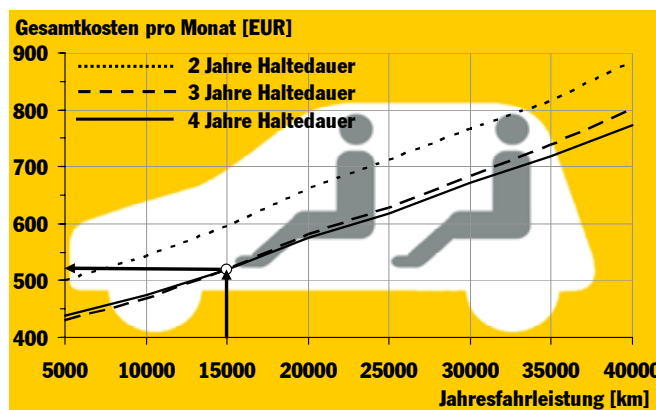
Note: 5,5

- Sehr teuer, extrem teuer, Mercedes - diese bekannte Steigerung betrifft natürlich auch die B-Klasse, die größtmäßig etwa bei einem Golf Plus einzuordnen ist, aber preislich in anderen Sphären schwebt. Knapp 29.000 Euro Grundpreis sind nur der Anfang, denn die Ausstattung ist angesichts dessen eher karg. Elektrische Fensterheber hinten, Kopfairbags, CD-Radio, alles kostet extra, und die Aufpreise fallen heftig aus. Nur eine Klimaanlage gibt's serienmäßig.

Fixkosten

Note: 4,2

- Die ungünstigen Kasko-Einstufungen führen zu hohen Kosten bei der Versicherung, besonders bei der Vollkaskoversicherung lang die Assekuranzen kräftig zu, nur eine Teilkaskoabsicherung fällt günstig aus.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 519 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	150	170	200	200 Turbo	180 CDI	200 CDI	170 NGT
Aufbau/Türen	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1498	4/1699	4/2034	4/2034	4/1992	4/1992	4/2034
Leistung [kW(PS)]	70(95)	85(115)	100(136)	142(193)	80(109)	103(140)	85(115)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	140/3500	155/3500	185/3500	280/1800	250/1600	300/1600	165/3500
0-100 km/h[s]	13,2	11,3	10,1	7,6	11,3	9,6	12,4
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	174	184	196	225	183	200	184
Verbrauch pro 100 km [l]	7,7S	7,7S	8,2S	8,4SP	6,4D	6,5D	5,0G [kg]
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/21/15	16/23/15	16/23/19	18/24/22	16/21/17	16/23/21	16/23/15
Steuer pro Jahr[Euro]	101	114	141	141	308	308	141
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	536	570	612	693	537	584	518
Grundpreis[Euro]	23.443	25.109	26.537	29.750	27.073	30.405	28.798

Aufbau:

ST = Stufenheck
 SR = Schrägheck
 CP = Coupe
 CA = Cabriolet
 RO = Roadster
 KB = Kombi
 KT = Kleintransporter
 TR = Transporter
 GR = Großraumlimousine
 BU = Bus

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.
 VK = Vollkasko
 TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin
 S = Superbenzin
 SP = SuperPlus
 D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder G	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	2034 ccm
Leistung	85 kW (115 PS)
bei	6750 U/min
Maximales Drehmoment	165 Nm
bei	3500 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	195/65R15T
Reifengröße (Testwagen)	205/55R16H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,9 m/12,15 m
Höchstgeschwindigkeit	184 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	12,4 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	8,9 s
Bremsweg aus 100 km/h	37,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (G)	5,0 kg l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	6,4/4,0/5,2 kg l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	135 g/km/ 137 g/km
Innengeräusch 130 km/h	68 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4273 mm/1777 mm/1604 mm
Leergewicht/Zuladung	1445 kg/435 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	305 l/810 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	645 kg/1300 kg
Dachlast	75 kg
Tankinhalt	16 l
Reichweite	320 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	30 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	80 Euro
Monatliche Werkstattkosten	49 Euro
Monatliche Fixkosten	88 Euro
Monatlicher Wertverlust	302 Euro
Monatliche Gesamtkosten	519 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	16/23/15
Grundpreis	28.798 Euro

Ausstattung

Technik

Automatikgetriebe	2059 Euro
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht (inkl. Xenonlicht)	1404 Euro°
Parklenkassistent	797 Euro°
Reifendruckkontrolle	Serie
Reserverad, vollwertig	nicht erhältlich
Runflat-Reifen	298 Euro
Tempomat	298 Euro°
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht (inkl. Kurvenlicht)	1404 Euro°

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/399 Euro°
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	274 Euro°
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar	131 Euro°
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie/286 Euro°
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage/-automatik	Serie/595 Euro
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie
Navigationssystem	ab 1856 Euro°
Rücksitzlehne und -bank umklappbar (geteilt)	Serie
Sitzbezüge, Leder	1726 Euro
Sitze, vorn, beheizbar	333 Euro°
Skisack/Durchladeluke	184 Euro°

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	Serie
Lackierung Metallic	512 Euro°
Schiebe-Hubdach (Panorama-Lamellen)	1131 Euro

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,1

Karosserie/Kofferraum	2,2
Verarbeitung	1,8
Sicht	2,2
Ein-/Ausstieg	2,3
Kofferraum-Volumen*	2,7
Kofferraum-Zugänglichkeit	1,4
Kofferraum-Variabilität	1,2
Innenraum	1,8
Bedienung	1,4
Raumangebot vorne*	1,8
Raumangebot hinten*	2,6
Innenraum-Variabilität	3,0
Komfort	2,1
Federung	2,3
Sitze	1,7
Innengeräusch	2,8
Heizung, Lüftung	2,0
Motor/Antrieb	3,0
Fahrleistungen*	3,4
Laufkultur	3,0
Schaltung	3,0
Getriebeabstufung	2,0
Fahreigenschaften	2,0
Fahrstabilität	1,7
Kurvenverhalten	1,7
Lenkung*	2,9
Bremse	1,6
Sicherheit	2,1
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	1,9
Passive Sicherheit - Insassen	1,8
Kindersicherheit	2,6
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	1,4
Verbrauch*	2,0
Abgas	0,7
Wirtschaftlichkeit*	3,3
Betriebskosten*	0,6
Werkstatt-/Reifenkosten*	3,1
Wertstabilität*	2,5
Kosten für Neuanschaffung*	5,5
Fixkosten*	4,2

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtigkeit in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand September 2008